

Brockes, Barthold Heinrich: Schuldigkeit der Menschheit (1735)

1 Die Menschheit ist nicht das, was sie zu seyn geden-
2 cket;
3 Wo sie, wie GOTT die Welt so wunderbar geziert,
4 Nicht mit vergnügter Seele spührt,
5 Noch auf des Schöpfers Werck mit Lust die Augen len-
6 cket.

(Textopus: Schuldigkeit der Menschheit. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/10083>)